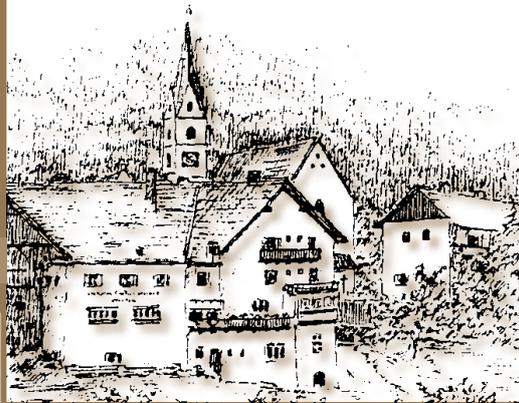


# Die Schronn

Möltner Informationsschrift

herausgegeben vom

 **Bildungsausschuss Mölten**  
Weiterbildung in Südtirol



mit finanzieller  
Unterstützung vom  
Amt für Aus- und  
Weiterbildung



## Weihnachtliche Einstimmung

*Am Christkönigsontag, dem 20. November gestaltete der Kirchenchor Mölten die Messfeier zu Ehren der heiligen Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik.*



Nr. 06/2022 | 21. Jahrgang | Reg.-Trib. BZ.19/92 | Schutzgebühr 1,75 Euro

Im Kalender scheint das Fest der hl. Cäcilia am 22. November auf, in diesem Jahr ein Dienstag. In unserer Pfarre ist es seit vielen Jahren üblich, dass Musikkapelle und Kirchenchor abwechselnd die musikalische Gestaltung der Messefeiern entweder am vorangehenden Christkö-

nigsfest oder dem Cäcilienontag übernehmen, meist zur Messe oder auch als eigenes Konzert. Der erste Adventssonntag entfiel dieses Jahr auf den 27. November, wo die Musikkapelle nach dem Vorabendgottesdienst um 19,30 Uhr zu Ehren ihrer Patronin, der hl. Cäcilia,

# Die Schronn

ihr Konzert abhielt. Das Klangfest war unter dem Titel „Musikalische Meditation“ als Cäcilienkonzert angekündigt und von der Musikkapelle Mölten unter der Leitung des Kapellmeisters Hannes Premstaller und des Ensembles „Klang.Art & friends“ ausgeführt worden. Wohl mit Bedacht sind die vorgetragenen Stücke von den Akteuren ausgewählt worden, als einfühlsame Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Die anspruchsvolle

Darbietung fand eine überaus große Begeisterung bei den Messebesuchern und Zuhörern. Nach zwei Jahren der erzwungenen „Enthaltbarkeit“ durch die Corona-Pandemie war dies ein Ohrenschauspiel der besten Güte!

*Der langanhaltende Applaus am Ende des Konzertes zeugte von der Begeisterung der Zuhörer.*



*Musikanten und Chor - stehend am Ende des Konzertes – genießen den verdienten Applaus der Zuhörer*





## Ausschussbeschlüsse August - September 2022

**Müllabfuhr – Ermäßigung Grundgebühr**

Der Art. 6 des Gesetzesdekretes vom 25. Mai 2021 sieht vor, dass in Bezug auf die Fortsetzung der COVID-19 Pandemie und des damit einhergehenden epidemiologischen Notstandes bei Zwangsschließungen oder Einschränkungen bei Ausübung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit eine Reduktion der Müllgebühr vorgesehen werden kann. Auf Ersuchen der fünf Betriebe (Abnehmer Nicht-Haushalte), bei welchen die Schließung im Jahre 2021 zugetroffen ist, wird ihnen die Ermäßigung der Grundgebühr im Gesamtausmaß von 3.073,16 € erlassen.

**Bestellung Dienstbarkeit – Wohnanlage Unterwirt**

Zwischen der Firma Alpe KG und der Gemeinde wurde im Mai 2021 eine Vereinbarung betreffend die Grundregelung im Bereich Wohnanlage Unterwirt getroffen. Der Ausschuss genehmigt nunmehr den von Notar Dr. Gregor Gruber vorbereiteten Entwurf der Urkunde zur Bestellung einer Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt im Bereich der Wohnanlage Unterwirt.

**Reparatur der elektronischen Schranken**

Die Fa. Schötzer Martin & Co. KG wird gemäß Angebot vom 25.09.2022 mit der außerordentlichen Reparatur der zwei elektronischen Schranken beim Rathausplatz für einen Betrag von 321,20 € beauftragt.

**Materialien für Trinkwasserreservoirs**

Bei der Fa. H20-Solution KG aus Bozen werden drei UV-Lampen für das Trinkwasserreservoir Verschneid für einen Betrag von 919,25 € zzgl. 22% MwSt. und das notwendige Filtermaterial für das Trinkwasserreservoir Kircheben für einen Betrag von 2.813,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft. Die Fa. Herbert Kelder – Autotransporte - wird hingegen mit dem Transport und der Abladung mit Kran für obige Materialien zu einem Preis von 300,00 € zzgl. MwSt. betraut.

**Verkauf Brennholz**

An Herrn Thomas Engelbert Roat wird ein Baum in der Örtlichkeit „Jägerbild“ am Möltner Joch zu einem Pauschalbetrag von 50,00 € zzgl. 22% MwSt. verkauft.

**Machbarkeitsstudie für Photovoltaikanlagen**

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird mit der Organisation und Ausarbeitung der übergemeindlichen Machbarkeitsstudie zur Nutzung der öffentlichen Dachflächen für die Erzeugung von grünem Strom durch Photovoltaikpaneele für die Immobilien Pflegeheim Mölten und Feuerwehrhalle Verschneid beauftragt. Zwecks Deckung der Kosten des Projektes wird sich die Gemeinde mit einem Betrag von 1.000,00 € inklusive MwSt. beteiligen.

**Fossilienmuseum - Endabrechnung der Schmiedearbeiten**

Der Ausschuss genehmigt die Endabrechnung vom 19.09.2022 und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Schmiedearbeiten am Projekt Neubau Fossilienmuseum, vorgelegt vom Bauleiter Arch. Martin Riegler, aus welchem hervorgeht, dass die Fa. Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar & Co. aus Mölten Arbeiten im Ausmaß von 46.447,26 € zzgl. 10% MwSt. durchgeführt hat. Die Mehrkosten für zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden vom Bauleiter mit 8.337,19 € bestätigt und sind im obigen Betrag enthalten.

**Belagsarbeiten im Dorfzentrum**

Die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH aus Mölten wird mit den notwendigen Belagsarbeiten im Dorfzentrum von Mölten für einen Betrag von 21.200,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

**Kühlschrank für Altenwohnung**

Die Fa. Elektro Wimit GmbH erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage eines Kühlschranks in einer Altenwohnung in Mölten für einen Betrag von 1.008,00 € zzgl. MwSt.

**Sportzone Mölten - Neuverlegung der Stromzufuhr**

Die Fa. Elektro Wimit GmbH aus Mölten erhält den Auftrag zur Neuverlegung der Stromzufuhr zum Sportgebäude in der Sportzone Mölten für einen Betrag von 2.915,72 €.

**Elektroarbeiten im Gemeindeamt & in der Mittelschule**

Die Firma Elektriz des Unterkofler Markus aus Mölten erhält den Auftrag, den Elektroanschluss zur Inbetriebnahme eines neuen Netzwerkdruckers im Gemeindeamt für einen Betrag von 177,54 € zzgl. 22% MwSt. vorzunehmen. Sie erhält ebenso auch den Auftrag zur Versetzung von zwei Beamern in der Mittelschule Mölten für einen Betrag von 319,96 € zzgl. MwSt.

**Fossilienmuseum – Übersetzungen**

Herr Gareth Norbury wird gemäß Angebot vom 27.10.2022 mit dem Übersetzen von verschiedenen Texten ins Englische betraut. Es handelt sich um die Beschreibung der Ausstellungsstücke im neuen Fossilienmuseum. Das Honorar hierfür wird mit einem Betrag von 700,00 € zzgl. 4% Pensionsbeitrag vereinbart. Mit dem Übersetzen der deutschen Texte ins Italienische hingegen wird Frau Banzi Alessandra gemäß Angebot zum selben Preis von 700,00 € beauftragt.



## Abänderung am Durchführungsplan Versein

In der Erweiterungszone Versein 1 „Pitterle“ soll die derzeit eingetragene Fläche des Kinderspielplatzes in eine Fläche für Parkplätze umgewandelt werden. Dafür war vor Jahren bereits eine großzügig bemessene Fläche im unteren Bereich der Wohnzone Pitterle als Spielplatz ausgewiesen und eingerichtet worden. Mit der Abänderung soll die nach ursprünglichem Plan vorgesehene Fläche - ein schmaler Streifen längs der Zonenzufahrt - als regulärer Parkplatz eingetragen werden. Außerdem dient ein Teil der Fläche bereits als Standplatz für die Müllbehälter. Dr. Ing. Markus Peer aus Hafling wird gemäß Angebot mit der entsprechenden Abänderung des Durchführungsplanes zu einem Honorar von 2.650,00 € zzgl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.



## Spenglerarbeiten am Pflegeheim

Mit der notwendigen Behebung der früher entstandenen Schneeschäden am Dach des Pflegeheimes Mölten wird die Fa. Mittelberger Martin aus Vöran beauftragt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 2.808,50 € zzgl. 22% MwSt.

## Schürfleisten für Schneepflüge

Die Fa. Pircher Valentin wird mit der Lieferung von neuen Schürfleistensätzen zur Ausstattung an den gemeindeeigenen Schneepflügen zu einem Betrag von 1.530,00 € betraut.

## Schneeräumung bei Bedarf

Die Fa. Pircher Valentin erhält den Auftrag zur Schneeräumung im Winter 2022/2023 und zwar mit Schneepflug und im Bedarfsfall mit der Schneefräse zu einem Betrag von jeweils 100,00 €/Stunde sowie mit dem eventuell notwendigen Abtransport des geräumten Schnees zu einem Preis von 80,00 €/Std. zzgl. MwSt. Ebenfalls beauftragt wird Herr Christian Roat mit der Schneeräumung im Bedarfsfall mit dem Traktor und dem Schneepflug für einen Preis von 85,00 € zzgl. MwSt.

## Ankauf Wasserzähler

Bei der Fa. B.Meters GmbH aus Gonars (UD) werden Wasserzähler samt Zubehör für einen Betrag von 3.184,50 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

## Reparatur Leitplanken nach Unfall

Die Fa. Perkmann GmbH wird gemäß Angebot vom 04.11.2022 mit der Reparatur der Leitplanken längs der Gemeindestraße „Parliflgass“ zu einem Betrag von 5.050,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt. Der Schadenersatz wird über die Versicherungsgesellschaft „Allianz“ eingehoben.



## ... die letzten Beschlüsse des Gemeindeausschusses vom 22.11.2022

### Rückerstattung Wahlkosten

Der Ausschuss beschließt die Rückerstattung der nicht verwendeten Auslagen für die Volksbefragung 2020, wie vom Regierungskommissariat mit Schreiben vom 03.11.2022 gefordert. Der Betrag von 392,05 € wird an das Schatzamt des Staates überwiesen.

### Gehsteig Verschneid-Versein – 2. Baulos

Der Ausschuss genehmigt das 2. Protokoll zur Vereinbarung neuer Preise vom 14.10.2022, erstellt vom Bauleiter Dr. Ing. Christian Scherer, betreffend die Arbeiten für die Errichtung des Gehsteiges - 2. Baulos – Abschnitt 2 (Pathoibach – Bushaltestelle Einfahrt Versein), durchgeführt von der Fa. Gasser GmbH aus Eppan. Die Neupreisvereinbarung beinhaltet lediglich Änderungen am ursprünglichen Projekt, die nicht mit Mehrkosten verbunden sind.

### Reparaturen an Trinkwasserleitung

Die Fa. Mitterer Rohre KG aus Terlan wird mit der Lieferung von Materialien für die außerordentliche Instandhaltung der Trinkwasserleitung in Schlaneid und eines Trinkwasserschachtes (im Bereich Bacherhof) für einen Gesamtbetrag von 2.388,13 € beauftragt.

### Ausstattungen für Rathaus

Die Fa. Höller Raumausstatter des Höller Simon & Co. KG aus Jenesien wird gemäß Angebot mit der Lieferung und Montage neuer Vorhänge in den Büros und im Ratssaal sowie mit der Polsterung eines Bürostuhles für einen Gesamtbetrag von 5.401,04 € zzgl. 22% MwSt. betraut. Bei der Firma Selectra AG werden LED-Lampen für die Gemeindegebäude für einen Gesamtbetrag von 833,00 € zzgl. MwSt. angekauft.

## Zufahrt Reitlhof – Endabrechnung der Sanierungsarbeiten

Nach Vorlage der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeit am Projekt Sanierung der Unwetterschäden an der Zufahrt zum Reitlhof, vorgelegt vom Bauleiter Geom. Guido Gazzini, genehmigt der Ausschuss die Vorlage, wonach die Fa. Perkmann Tiefbau GmbH Arbeiten für 112.832,24 € zzgl. 22% MwSt. ordnungsgemäß durchgeführt hat.



## Hangsicherungsmaßnahmen im Bereich Bachschmied

Der Ausschuss genehmigt die Endabrechnung der Hangsicherungsarbeiten im Bereich Bachschmied, vorgelegt vom Bauleiter Geom. Guido Gazzini, aus welcher hervorgeht, dass die Fa. Geobau GmbH Arbeiten für 26.684,95 € zzgl. 22% MwSt. ordnungsgemäß durchgeführt hat.

## Sandsteinbruch „Möltner Joch“ – Auftrag für Bohrungen

Die Fa. Geoland GmbH aus Bozen wird gemäß Angebot vom 17.11.2022 mit der geologischen Erkundungsbohrung für eine mögliche Erweiterung und Teilwiederherstellung des Sandsteinbruchs „Möltner Joch“ für einen Betrag von 7.615,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

## Reparaturen am Schulgebäude Mölten

Die Fa. Spenglerei Gufler GmbH aus Vöran wird gemäß Angebot vom 08.11.2022 mit den außerordentlichen Reparaturarbeiten am Dach der Grund- und Mittelschule Mölten für einen Betrag von 4.773,00 € zzgl. 22% MwSt. betraut.

## Ausstattungen für Kindergarten Mölten

Bei der Fa. Topdesign GmbH aus Vöran werden Einrichtungen und Ausstattungen für den Kindergarten Mölten für einen Betrag von 5.080,00 € zzgl. 22% MwSt. angekauft.

## Genehmigung Abänderungsvorschlag

Der Ausschuss genehmigt den von Ing. Markus Peer vorgelegten Vorschlag zur Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C2 – Erweiterungszone Versein I „Pitterle“. Es handelt sich um die Umwidmung des nicht benutzten Kinderspielplatzes in der Wohnzone in öffentliche Parkplätze.



## ENTSCHEIDE

Mit Entscheid Nr. 13/2022 vom 19.10.2022 werden laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen, welche durch entsprechende Lieferverträge geregelt sind, im Gesamtausmaß von 8.812,61 € getätigt.

Die größten Posten betreffen den Bereich Trinkwasser mit 2.367,07 €, Gemeindebauhof – 1.801,10 €, Bereich Müllabfuhr/ECO-Center – 1.427,37 €, Leistungen vom Gemeindenverband – 1.189,02 €, Telefonspesen – 469,17 €, Ausgaben für Kindergärten – 467,65 €, Putzmaterial für Fossilienmuseum – 557,81 €, Rückerstattungen – 124,37 € sowie andere Kleinspesen.

Mit Entscheid Nr. 14/2022 vom 18.11.2022 werden laufende Ausgaben für Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen im Gesamtausmaß von 7.051,84 € getätigt. Die größten Posten betreffen den Bereich Trinkwasser für Reparaturen mit 2.513,64 €, Müllabfuhr – 1.175,23 €, Ausgaben für Bauhof (Asphalt für Rep.) – 829,60 € + 3 Paar Arbeitsschuhe – 747,00 €, Instandhaltung Rathaus – 640,63 €, Ankäufe für Bibliothek – 636,65 €, Geräte und Reparaturen für Rathaus – 425,24 € und andere Kleinspesen.

## Ausgestellte BAUKONZESSIONEN

### Reiterer Manfred – Bahnweg 2 –

1. Variante – Errichtung der neuen Hofstelle/Wohnhaus – G.p. 1404 KG Mölten  
Nr. 2022/8 vom 17.10.2022 (2016-14-1).



## Aus dem GEMEINDERAT

Die Mitglieder des Gemeinderates waren für den 11. Oktober 2022 um 19.30 Uhr zur Sitzung im üblichen Sitzungssaal des Rathauses geladen. Der Rat fasste folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 12.05.2022.

Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 200 vom 23.08.2022 betreffend die 12. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2022-2024 und des einheitlichen Strategiedokumentes. Der Beschluss wird einstimmig gefasst bei 12 anwesenden Räten – Ratsbeschluss Nr. 12).

Genehmigung des Berichts der Buchhaltung über die Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes betreffend das Haushaltsjahr 2022 samt Beilagen. Ratsbeschluss Nr. 13 – einstimmig genehmigt.

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) mit Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens. Das Landesgesetz für Raum und Landschaft (L.G. 9/2018) sieht im Art. 51 vor, dass die Gemeinden - vorzugsweise mehrere zusammengeschlossen - ein Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft als langfristiges Planungsinstrument erarbeiten, welches eine Gültigkeit von mindestens 10 Jahren haben soll. Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 741 vom 24.08.21 auch den technischen Leitfaden für die Ausarbeitung des Entwicklungsprogrammes genehmigt, worin die Verfahrensschritte angeführt sind. Vor der Einleitung der Planungstätigkeit werden die bereits vorhandenen Planungsunterlagen erhoben. Das sind der Gemeindebauleitplan, der Landschaftsplan, der Gemeindeplan zur akustischen Klassifizierung, der Gefahrenzonenplan sowie der Ensembleschutzplan. Mit dem Amt für Gemeindeplanung wurden in der Sitzung vom 16.08.2022 die ausgearbeiteten Unterlagen und Konzepte besprochen. In der Bearbeitungsphase wird der technische Leitfaden wie folgt abgestimmt und festgelegt: 1. Der Ist-Zustand, 2. Der programmatische Teil, jeweils unterteilt in die verschiedenen Untertitel. Die Gemeinde Mölten führt mit den Gemeinden Jenesien, Vöran und Hafling die zwischengemeindliche Zusammenarbeit durch und zwar für die folgenden drei prioritären Sachbereiche: a) die räumlichen und sozioökonomischen Entwicklungsziele, b) den aktuellen Bedarf und das bereits bestehende Angebot an Erreichbarkeit und Nutzbarkeit von öffentlichen Diensten und Flächen (Nahversorgungseinrichtungen und Arbeitsplätze), c) die Ausweisung und Abgrenzung des Siedlungsgebietes unter Berücksichtigung des Landschaftsplanes.

Um die zwischengemeindliche Zusammenarbeit bestmöglich umzusetzen, wird eine Steuerungsgruppe mit getrennter Maßnahme ernannt und eingesetzt.

Mit getrennter Maßnahme genehmigt der Gemeinderat auch die Vereinbarung betreffend die Zusammenarbeit

mit den Gemeinden und eine Zusatzvereinbarung zur Gemeindefinanzierung 2022. Der Gemeindeausschuss hingegen legt mit getrennter Maßnahme die Leistungen fest, welche in diesem Zusammenhang erbracht werden. Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erstellung und Einführung des Gemeindeentwicklungsprogrammes wurden ausführlich erläutert. Nach eingehender Diskussion und Beratung stimmt der Rat mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) für die in den Prämissen angeführten Festlegungen, wie die Bearbeitungstiefe der Themen, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Jenesien, Vöran und Hafling, die Einsetzung und Zusammensetzung der Steuerungsgruppe, die zukünftigen Maßnahmen, die strategischen Ziele, den Zeitraum, für welche das Gemeindeentwicklungsprogramm ausgelegt ist u.a.

Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit den Abänderungsvorschlag des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Grün-Grün – Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet einer Teilfläche von 540 m<sup>2</sup> der Gp. 945/3, 1622 und 1629/2 (Bereich Sportzone Folmigor) gemäß Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 183 vom 12.07.2022 sowie gemäß Gutachten der Kommission von Wald und landwirtschaftlichem Grün. Der Beschluss wird unverzüglich an die Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung übermittelt.

Der Rat befasste sich mit einem weiteren Abänderungsvorschlag, welcher vom Gemeindeausschuss mit Beschluss Nr. 169 vom 21.06.2022 genehmigt worden war mit folgendem Inhalt: Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet der Gp. 1034, 1036, 1046/1 und 1046/2 und von Wald in bestockte Wiese und Weide der Gp. 1046/1, einer Teilfläche von 7.816 m<sup>2</sup>. Bei den Flächen handelt es sich um einen Streifen zwischen dem Forstweg Plun – St. Ulrich und der bestehenden Wiese zur Hofstelle St. Ulrich. Die Umwidmung wird mit den von den zuständigen Kommissionen vorgeschriebenen Unterlagen und Änderungen einstimmig genehmigt.

Abänderungen am Haushalt 2022-2024

Der Rat fasst einstimmig den Beschluss zur Abänderung des Haushaltsplanes 2022-2024 (13. Maßnahme) gemäß Vorschlag des Gemeindeausschusses, womit Beträge durch Einsparungen auf der einen Seite mit neuen bzw. höheren Ausgabenverpflichtungen ausgeglichen bzw. von den einzelnen Kapiteln umgebucht werden können.



## Beschlussantrag, Fragen und Anregungen zur Ratssitzung vom 11.10.2022

Wir machten den Gemeindeausschuss darauf aufmerksam, dass in Verschneid aber auch in Mölten schon seit Monaten die Geschwindigkeitstafeln nicht mehr so funktionieren wie sie sollten! Weiters machten wir den Vorschlag, dass bei den vorhandenen Geschwindigkeitstafeln, wo die Vorrichtung für Geschwindigkeitsmessungen, Anzahl der Verkehrsteilnehmer sowie die Zeitangabe der Durchfahrt vorhanden ist, für eine gewisse Zeit in Betrieb zu nehmen wäre, um somit die Zeiten zu erheben, um Geschwindigkeitskontrollen gegen Raser durchführen zu können.

**Antwort:** Bürgermeister Walter Gruber erklärt, er habe das nicht gewusst und wird die Geschwindigkeitstafeln auf ihre Funktionen überprüfen lassen.

Wir machten die Gemeindeverwaltung darauf aufmerksam, dass in der Reiserpass immer noch nicht die Verkehrsschilder mit den Hinweis „Vorsicht Kinder“ angebracht worden sind, so wie es uns schon vor Monaten zugesichert wurde!

**Antwort:** Walter Gruber sagte, es müssten eigentlich die Schilder schon montiert sein und sonst erfolgt es in den nächsten Tagen.

Wir machten darauf aufmerksam, dass die Randsteine beim Gehsteig auf der unteren Seite in der Wohnsiedlung St. Ulrich schon seit Monaten zum Teil herausgefallen oder lose sind. Weiters wäre auch der Holzzaun entlang des Gehsteiges Wohnbauzonen-Bar Friedheim endlich zu erneuern, und auch entlang des Gehsteiges zu mähen.

**Antwort:** Der Bürgermeister erklärt, er wisse vom Problem. Es muss zuerst abgeklärt werden, wem der Grund dort gehört. Der dortige Gehsteig soll neu gemacht werden und gleichzeitig tiefer gesetzt werden. Es ist mit dem Bauer Richard Perkmann abzuklären, ob es in Zukunft noch einen Zaun braucht oder nicht!

Wir machten darauf aufmerksam, dass beim Zöggeler Hof die dortige Einfahrt hinauf zum Joggele für LKW nicht geeignet ist. Es wurden beim Wohnhaus des besagten Hofes schon öfters Schäden beim Vorbeifahren angerichtet! Man müsste die Strasse ein klein wenig verbreitern, um eine reibungslose Durchfahrt zu gewährleisten!

**Antwort:** Bürgermeister Gruber erklärt, er wird sich vor Ort selbst ein Bild machen.

Wir informierten uns über die Jahres Parkkarte für den Parkplatz Schermoos, ob sie weiterhin von den Gemeinden Mölten-Jenesien ausgegeben und einkassiert werden, oder ob sie der neue Pächter zum Verkauf anbieten kann.

**Antwort:** Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeindeausschüsse von Mölten und Jenesien in der nächsten Zeit zusammenkommen wollen, um gemeinsam über die Anhebungen der Parkgebühren zu diskutieren. Gleichzeitig wird man auch über den Verkauf der Parkkarten sprechen!

Wir regten an, dass man eventuell beim kleinen Sumpfbereich unterhalb des Bettelrichter-Wiesl ein kleines Biotop mit schönem Spelten-Zaun errichten könnte. Dies wäre am Möltner Joch eine Augenweide für alle vorbeigehenden Wanderer.

**Antwort:** Erwin Egger, Referent für Landwirtschaft, sagte, die Gemeinde hat schon das eine oder andere Biotop errichten lassen. Über das besagte Feuchtgebiet müsste man zuerst mit der Alm-Interessentschaft sprechen.

Die freiheitlichen Gemeinderäte  
Walter Frick u. Gerhard Höller



## KLEINANZEIGER ...

„Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams dringend Heizungs- & Sanitärtechniker-Gesellen mit perfekten Deutschkenntnissen! Bist Du interessiert? Dann schick uns ein Email mit deinem Lebenslauf an:  
angelika@psennerheizungsbaubau.it oder 0471 678 818

Wir freuen uns auf Dich! Psenner Heizungsbaubau KG - Nals“

## Erfolgreicher Projektabschluss der Digitalisierung der Bauämter in Mölten & Vöran

Anfang dieses Jahres hat die Umsetzung des EU-Förderprojektes zur Digitalisierung der Bauämter in den Burggräfler Gemeinden Mölten und Vöran volle Fahrt aufgenommen. Jetzt steht das Vorhaben mit einem genehmigten Gesamtbudget von knapp 185.000 Euro unmittelbar vor dem Abschluss, und es ist Zeit für ein Resümee.



Getragen von der Überzeugung, dass eine wertschöpfende Zusammenarbeit ein Schlüssel zu langfristigem Erfolg ist, gelten Kooperationsprojekte in EU-Förderprogrammen als besonders wichtig.

Deshalb gilt auch das Kooperationsprojekt, welches die beiden Gemeinden Mölten und Vöran im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) eingereicht haben, als Vorzeigeprojekt für übergemeindliche Zusammenarbeit.

Bereits im Februar begann die Gemeinde Mölten mit der Digitalisierung der Bauakte, und schon im April zog die Gemeinde Vöran nach. In beiden Fällen war die Sozialgenossenschaft Kairos aus Brixen mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Nun stehen die Digitalisierungsarbeiten unmittelbar vor dem Abschluss. Letzte Arbeiten an der Einrichtung einer Schnittstelle für das Einspielen der digitalen Dateien in die entsprechenden Verwaltungsprogramme laufen noch.

Der Ausbau der Digitalisierung in den öffentlichen Verwaltungen ist mittlerweile ein wichtiges Handlungsfeld in den staatlichen und europäischen Förderprogrammen, und besonders die Gemeinden sehen sich in diesem Zusammenhang mit vielen Chancen, aber auch mit ständig neuen Anforderungen konfrontiert. Wenn Digitalisierungsmaßnahmen über staatliche oder europäische Fördertöpfe finanziert werden, gesellen sich zu den inhaltlich oft schon komplexen Anforderungen noch administrative Schwierigkeiten hinzu. Zu diesem Schluss

kommen auch die Entscheidungsträger in den Gemeinden Mölten und Vöran: Der Möltner Bürgermeister Walter Gruber bewertet vor allem die Auftragsvergabe im EFRE – Kooperationsprojekt als große Herausforderung: "Gemeindeverwaltungen sind das Arbeiten mit den Vergabevorschriften bei öffentlichen Aufträgen gewohnt, wenn dann aber noch EU-Förderkriterien dazukommen, dann wird's schwierig. Insbesondere in unserem Fall, wo wir ein EFRE-Kooperationsprojekt realisieren, und es keine vergleichbaren Projekte gibt, an denen wir uns in der administrativen Verwaltung orientieren konnten." In das gleiche Horn bläst der Vöraner Bürgermeister Thomas Egger: "Der Wert von EU-Förderungen zur Realisierung derartiger Initiativen ist unumstritten, der bürokratische Aufwand jedoch auch. Vor allem für unsere ohnedies bereits sehr beanspruchten Mitarbeiter\*innen bringen derartige Projekte einen oft unterschätzten Mehraufwand mit sich."

Die Verwalter sind sich jedoch darüber einig, dass die Digitalisierungsmaßnahmen einen hohen Nutzen für die Bürger\*innen der Gemeinden generieren und einen notwendigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung darstellen. Bis dato nur analog verfügbare Dokumente können zukünftig digital abgerufen werden, und damit orts- und zeitunabhängig eingesehen werden. Das ist praktisch für die Bürger\*innen und Techniker\*innen und erhöht zugleich die Effizienz der internen Abläufe in den Gemeinden.

Im Dezember schließen Mölten und Vöran das EFRE-Förderprojekt ab und – trotz der genannten Herausforderungen – sollen weitere Fördervorhaben folgen.



## Mitteilung

### Besuche im Pflegeheim Mölte

*In letzter Zeit gab es öfters Beschwerden, dass im Pflegeheim Mölten die Besuche für BewohnerInnen immer noch zu stark eingeschränkt sind.*

Hiermit möchten wir informieren dass die Besucher-Regelung für Bewohner nicht vom einzelnen Pflegeheim getroffen werden dürfen, sondern aufgrund staatlicher und landespolitischer Vorgaben bestimmt sind. Wenn sich im Pflegeheim Bewohner befinden, die mit dem Coronavirus infiziert sind, was leider im Oktober und November auch bei uns wieder der Fall war, müssen die betroffenen Personen isoliert werden und der Zugang von externen Personen ist damit komplett untersagt.

Zur Zeit sind alle Bewohner wieder „Coronafrei“ und so können jetzt wieder Besuche stattfinden. Aber **immer noch mit den alt bekannten Einschränkungen**: Besuche müssen vorgemerkt werden und sind nur im Besucher-raum gestattet. Außerdem sind alle Personen verpflichtet innerhalb des Heimes FP2 Masken zu tragen. Der neue Ministerpräsident, Frau Meloni hatte zwar angekündigt die Corona-Schutzmaßnahmen zu erleichtern bzw. abzuschaffen. Aus dem Versprechen wurde nichts und auch der Landeshauptmann hat die bestehenden staatlichen Regelungen weiterhin auch für Südtirol angeordnet. Folglich müssen alle die sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben halten, besonders im Falle eines möglichen Schadens, mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Es ist allseits, für die Bewohner, aber auch für das Personal nicht einfach, mit Schutzausrüstung und dem ständigen Maskentragen zu arbeiten. Deshalb bitten wir um Verständnis! Wir hoffen dass es uns auch heuer wieder gelingt zumindest eine eingeschränkte Weihnachtsfeier mit einzelnen Angehörigen abzuhalten. Das wäre aber laut den gesetzlichen Vorgaben nicht möglich, wenn uns bis dahin wieder jemand eine Corona-Infektion einschleusen würde.

*Der Präsident des Verwaltungsrates*



## Jahrgangstreffen

### Die 1952 und 1957 Geborenen feiern gemeinsam ihren 65igsten & 70igsten.

*Als Termin wurde der Samstag, 24. September gewählt. Der Busunternehmer Helmut Pircher hat uns auf die Töll zu den Eggerhöfen gefahren.*

Von dort ging's im Fußmarsch weiter zum Weiler Aschbach. Im Aschbacherhof hat man uns mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt und später gab's noch Kaffee und Kuchen. Zufällig stand auch Musik im Angebot der Gäste, so konnte nach Lust und Laune auch getanzt werden. Natürlich steht bei jedem Jahrgangstreffen die Unterhaltung im Vordergrund. Die beste Gelegenheit, sich auszutauschen und Erlebnisse alter Zeiten in Erinnerung zu rufen. Um 17,30 Uhr nutzten wir die Seilbahn Aschbach nach Rabland, wo uns Helmut an der Talstation mit dem Bus wieder abholte und nach Vöran ins Veranum brachte. Dort sind noch die Jahrgangskollegen Anna Greif und Josef Mittelberger dazugestoßen, und so konnten wir gemeinsam bei Pizza und wiederum Musik den schönen Tag ausklingen lassen.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug! Xander, Susi, Helmut und Seffa (Org)



### Die Jahrgangsfest der 1967er zum 55. Geburtstag

An einem sehr wolkenverhangenen Samstag, am 15. Oktober, machte sich der Jahrgang 1967 auf, einen schönen gemeinsamen Tag miteinander zu verbringen.



Das Organisationskomitee hat sich ein tolles Programm mit einer Mischung aus kulturellem und vergnüglichem Anteil zusammengestellt. Beim Treff am Morgen in der Bar Friedheim war schon die gewohnte Vertrautheit spürbar. Erste wichtige Neuigkeiten wurden ausgetauscht und das sich Wiederbegegnen erfreute sichtlich alle. Sehr pünktlich, eine der Stärken des Jahrgangs 1967, ging die Fahrt los. Mit dem Bus ging es Richtung Süden, nach Arco am Gardasee. Während der Fahrt wurde viel geratscht und Geschichten erzählt, gestaunt und bewundert. Seit dem letzten Treffen vor 5 Jahren ist doch einiges zusammengewachsen. In Arco angekommen, ging es in eine Olivenmühle. Wir wurden bereits erwartet und sehr gekonnt weihte uns eine Mitarbeiterin in die Kunst der Olivenölherstellung ein. Es war ein sehr interessanter Exkurs in eine Welt, welche vielen von uns nicht bekannt war. Wir bestaunten den Weg von der Olivenfrucht bis zum fertigen Öl. Nach der Führung wurden wir zu einer Verkostung eingeladen, das verkostete Olivenöl schmeckte ausgezeichnet. Begleitet mit Häppchen und gutem Wein lauschten wir den weiteren Erzählungen und Ausführungen der Mitarbeiterin der Olivenmühle. Mit einem wunderbar schmackhaften Panet-



tone wurde die Verkostung abgerundet. Mittlerweile war es Mittagszeit. Wir wurden bereits zum Mittagessen erwartet. Uns wurde ein leckeres, wunderbares Menü serviert. Wieder war die Olive Thema beim Essen, vor dem Haus standen zahlreiche wunderschöne Olivenbäume. Wir haben bei dem vorzüglichen Essen ganz die Zeit vergessen, vieles war noch zu erzählen und miteinander zu bereden. Gut gestärkt sind wir den nächsten geplanten Teil des Tages angegangen: Spaziergang zum Schloss in Arco. Es war aber ein recht stattlicher Anstieg zum Schloss, aber immer noch fit und sportlich war das für uns leicht zu schaffen. Auf dem Weg konnten wir wunderbare exotisch anmutende Pflanzen und Bäume bestaunen und immer wieder waren Olivenbäume am Wegesrand zu sehen. Belohnt wurde der Aufstieg mit einem tollen Blick auf die Stadt Arco; schade nur, dass der Weitblick durch das wolkig verhangene Wetter etwas begrenzt war.

Nach einer Erholung und Verschnaufpause nach dem Anstieg, ging es wieder hinunter in die Stadt und wir schlenderten durch die alten Gassen und vorbei an typisch italienischen Häusern. Bei einer Bar kehrten wir kurz ein, bevor es wieder zum Bus ging. Wie im Fluge verging die Zeit und es war der Moment gekommen, die Heimreise anzutreten. Recht pünktlich starteten wir in Arco. Es war bereits dunkel, als wir beim Wargerhof ankamen, unserem letzten geplanten Teil des Tages.

# Die Schronn

Das Törggelen war der Abschluss des Tages, einige vom Jahrgang sind da noch zu uns gestoßen. Beim gemütlichen Zusammensitzen beim Wargerhof wurde gefachsimpelt, persönliches ausgetauscht, debattiert und diskutiert. Wir haben an diesem Tag auch unserer bereits verstorbenen Jahrgangskollegen gedacht. Wir werden Kerzen an ihr Grab bringen. Erstaunlich, wie schnell so ein Tag vergeht. Bald war es Zeit Abschied zu nehmen. Es war ein wunderschöner, gemeinsamer Tag. Jeder, der

dabei war, hat zum Gelingen beigetragen. Mit dem Versprechen uns bald wiederzusehen, ging dieser einmalige Tag zu Ende.

*Ein ganz großes Dankeschön unserem Organisationskomitee, welches immer tolle Ideen für die Gestaltung der Treffen hat und dann organisiert. Ein Dankeschön auch an alle Jahrgangskollegen, welche immer mit voller Begeisterung und Freude dabei sind.*



## Jahrgangstreffen

### Die 92-er werden 30-ig

*Die Möltner 92-er trafen sich am 22. Oktober zu einem gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Pfefferlechner in Lana.*

Das regnerische Wetter lud dazu ein, das leckere Törggelen in der warmen Stube zu genießen und allerlei Neuigkeiten seit dem letzten Treffen auszutauschen. Die Zeit verging schnell und nach „Kropfen“ und „Kesten“ besserte sich auch das Wetter, und wir konnten ein Gruppenfoto bei Sonnenschein im Freien machen.

Im urigen Keller haben wir dann abschließend mit selbstgemachten Schnäpsen auf unseren 30-iger angestoßen und den schönen Nachmittag ausklingen lassen, mit dem Versprechen, dass wir uns bald wiedersehen, spätestens in 5 Jahren.



Carabinieri Sektion Bozen

## VORSORGEN IST BESSER ALS HEILEN - Die Carabinieri klären auf

*Durch die zunehmend häufig verwendeten Betrugsmaschen durch fiktive Wohltätigkeitsorganisationen hat sich die Carabinieri Sektion Bozen um Aufklärung bemüht und in Mölten speziell für die meist älteren Betroffenen eine Aufklärungskampagne gestartet.*

Um möglichst viele ältere Personen, die erfahrungsgemäß besonders auf diese Betrügereien hereinfallen, zu erreichen, wurde am Sonntag, 13. November ein Treffen in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt gleich im Anschluss an den Hauptgottesdienst angeboten. Maresciallo Jan Knoll von der Carabinieristation Mölten und Marescialla Annalia Leitner vom Carabinierikommando Bozen haben sich an die anwesenden Messebesucher gewandt, um ihnen die Maschen der Betrüger aufzuzeigen und wie diesem Phänomen entgegengewirkt werden kann. Diese Tätigkeit der Aufklärung wurde eigens vom Korps der Carabinieri, speziell vom Kommando der Provinz Bozen ins Leben gerufen, um den Betroffenen die Tricks der Betrüger aufzuzeigen und darauf hinzuweisen, wie man darauf reagieren soll. In jedem Fall wird angeraten, sich immer über den Notruf 112 Hilfe zu holen.

### Hier nachstehend der ausführliche Bericht von Marescialla Annalia Leitner

In vielen italienischen Provinzen, darunter auch in der Provinz Bozen, häufen sich die Betrügereien gegen ältere Menschen. Von falschen Anwälten bis hin zu fiktiven Wohltätigkeitsorganisationen, von klassischen Betrügereien wie falschen Strom-, Gas- und Wassertechnikern bis hin zu Betrügereien mit Geldautomaten und Edelsteinen. Dies ist ein bedauerliches Phänomen, bei dem meist einsame Menschen den Preis dafür zahlen und Betrüger einen fruchtbaren Boden finden. Die Opfer berichten dann von Emotionen und Gefühlen der Angst und Scham, die sich aus den Vorfällen ergeben, deren Protagonisten sie leider sind: In diesen Momenten fühlt man sich in der Tat gebrechlich, allein, sogar schuldig, weil man auf den Betrug hereingefallen ist. Ein Unbehagen, das zu dem erlittenen Diebstahl oder Betrug hinzukommt.

Es handelt sich um sehr abscheuliche Straftaten, die für die Betroffenen nicht nur finanziell, sondern vor allem auch psychische Schäden mit sich bringen, die sich auf die Lebensweise und Lebensqualität der Opfer auswirken. Aus diesem Grund sind sich die Carabinieri bewusst geworden, dass es nicht ausreicht, einzugreifen, wenn die Straftat bereits begangen wurde, sondern dass es notwendig ist, im Vorfeld mit wirksamen Präventionsmaßnahmen zu handeln, die darauf abzielen, das Bewusstsein für das Thema Sicherheit zu schärfen, um jeden auf die Gefahren aufmerksam zu machen, denen er ausgesetzt sein kann, denn nur eine korrekte Information kann diese Art von Verbrechen verhindern. Dabei ist zu bedenken, dass sowohl die Carabinieri als auch die anderen Polizeikräfte den Bürgern stets zur Seite stehen und dass ein einfacher Anruf unter der einheitlichen Notrufnummer 112 für ein sofortiges Eingreifen ausreicht. In diesem Zusammenhang haben die in den letzten Jahren durchgeführten Sensibilisierungskampagnen zwei positive Auswirkungen: Erstens sind die Menschen immer besser über die Betrügereien informiert, denen sie zum Opfer fallen können und schaffen es daher immer häufiger, diese zu vereiteln. Die Zweite besteht darin, dass das Bewusstsein für das Phänomen und seine Schwere gestiegen ist, was zu einem Anstieg der Zahl der Meldungen und einem Rückgang der Dunkelziffer geführt hat. Bei den Betrügern kann es sich sowohl um Männer als auch um Frauen und sogar um ältere Menschen handeln (vor allem um diejenigen, die die Betrüger informieren oder ihnen den Rücken freihalten). Sie präsentieren sich dem Opfer in der Regel in eleganter Kleidung. Wenn sie gefälschte Uniformen tragen, sind Unvollständigkeiten und Fälschungen leicht zu erkennen. In beiden Fällen können sie gefälschte Ausweise vorzeigen und Hand-



*Im Bild: Maresciallo Jan Knoll und Marescialla Annalia Leitner beim Vortragen in der Pfarrkirche*



schuhe tragen. Die Betrüger sind in der Regel höflich, aber bestimmt, können gut reden, zeigen sich gebildet, sind erfahren und versuchen oft, das Opfer mit einem Wortschwall zu verwirren. Betrüger, die ihren Vor- und Nachnamen kennen und mit kurzen, einfachen Sätzen vorgeben, ihre Kinder, Ehemänner, Ehefrauen oder andere Verwandte zu kennen. Sie können alleine arbeiten, aber häufiger mit einem oder mehreren Komplizen, die sich die Aufgaben teilen. Und schließlich können diejenigen, die eingreifen, um dem Opfer „Hilfe“ anzubieten, zu dessen Komplizen werden.

**Hier erfahren sie, was sie tun müssen, um nicht sie Opfer eines Betrugs zu werden:**

**WENN SIE ZU HAUSE SIND:** Vergewissern sie sich, dass ihnen niemand gefolgt ist. Wenn sie nach Hause kommen, denken sie daran, den Schlüssel nicht im Schloss stecken zu lassen. Öffnen sie Fremden nicht die Tür zu ihrer Wohnung, auch wenn sie eine Uniform tragen oder sich als Mitarbeiter von Versorgungsbetrieben ausgeben. Bei falschen Polizeibeamten sollten sie sich vor dem Öffnen der Tür vergewissern, dass der Dienstwagen auf der Straße steht, den Grund erfahren und versuchen, durch den Türspion das Kennzeichen, die Marke und die Uniform zu überprüfen. Im Zweifelsfall rufen sie die einheitliche Notrufnummer 112 an, um eine Untersuchung durchführen zu lassen oder eine Anomalie zu melden. Sozialhilfeeinrichtungen (INPS oder INAIL) verfügen nicht über operatives Personal, das Telefonanrufe oder Hausbesuche zu Präventions-, Bewertungs- oder Verwaltungszwecken durchführt. Kein Dienstanbieter schickt Beamte zu den Nutzern nach Hause. Besuche von Technikern werden vereinbart und dem Nutzer unter Angabe der Urzeit und des Tages des Besuchs sowie der Grund mitgeteilt.

Vergewissern sie sich immer telefonisch, von welcher Dienststelle die Arbeiter, die an ihre Tür klopfen, geschickt wurden und aus welchen Gründen. Wenn sie keine Zusicherungen erhalten, öffnen sie auf keinem Fall die Tür, insbesondere, wenn kein Termin vereinbart wurde, und rufen sie im Zweifelsfall die Notrufnummer 112 an. Denken sie daran, dass keine Organisation Mitarbeiter zu ihnen nach Hause schickt, um Rechnungen zu bezahlen, Rückerstattungen zu erhalten, falsch ausgegebene Geldscheine zu ersetzen oder Anlagen jeglicher Art zu überprüfen. Achten sie bei Wartungsarbeiten (Klempner, Elektriker) darauf, dass ihnen eine vertrauenswürdige Person zur Seite steht, um Betrug, Diebstahl oder Raub zu vermeiden. Vermeiden sie es, Geld oder Wertgegenstände in Reichweite aufzubewahren.

**WENN SIE SICH AUF DER STRASSE BEFINDEN:**

Seien sie immer vorsichtig, wenn sie jemand anruft oder sie auf der Straße anhält und um Geld bittet, um einem geliebten Menschen in Not zu helfen; diese Leute sind sehr geschickt darin, ihnen vorzugaukeln, dass sie ihre Familie kennen und an ihre Sensibilität appellieren. Kein echter Polizist oder Anwalt würde sie jemals nach so etwas fragen! Wenn sie mit dem Auto unterwegs sind, lassen sie ihre Tasche nicht auf dem Autositz liegen, da sie bei einem simulierten Unfall oder einer Beschädigung

des Spiegels weggenommen werden könnte. Wenn sie ihr Auto auch nur kurz verlassen müssen, denken sie daran, die Tür immer abzuschließen und keine Wertsachen unbeaufsichtigt zu lassen. Hüten sie sich vor Spiegelbetrug, bei dem der Betrüger ihnen vorgaukelt, sie seien mit ihrem Auto in seinen Rückspiegel gekracht, um dann entschädigt zu werden. Hüten sie sich vor plötzlichen Zuneigungsbekundungen von Fremden, seien es Männer oder junge Frauen, die versuchen, sie zu umarmen, und vor Leuten, die ihnen auf der Straße Wertgegenstände verkaufen wollen, sie haben keine gute Absicht. Wenn sie auf dem Bürgersteig gehen, tragen sie ihre Taschen oder Geldbörsen zur Abschreckung von Straßenräubern auf der Innenseite. Vermeiden sie überfüllte Orte, insbesondere, wenn sie sich in einem Bus befinden, und lassen sie sich nicht auf Gespräche mit Fremden ein, da dies eine Gelegenheit sein könnte, ihnen ihre Brieftasche zu entreißen, die, wie sie sich merken sollten, in der Handtasche oder im Rucksack aufbewahrt werden sollte und niemals in Gesäßtaschen! Denken sie daran, dass sie immer in Begleitung sind, wenn sie bei einer Bank oder einem Postamt Geld abheben oder einzahlen. Bleiben sie niemals auf der Straße stehen und lassen sie sich von jemandem ansprechen, der ihnen leichtes Geld anbietet oder sie auffordert, ihr Geld oder ihr Rentenbuch zu überprüfen, auch wenn es sich um eine angesehene und freundliche Person handelt.

Wenn sie den Verdacht haben, dass sie verfolgt werden, gehen sie in das nächstgelegene Geschäft und rufen sie die einheitliche Notrufnummer 112 an.

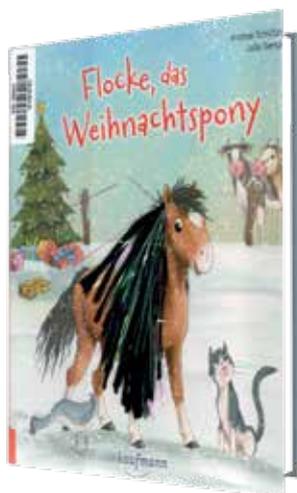
Denken sie daran, auf dem Weg zur und von der Bank oder Post mit Geld in der Tasche, dass kein Bank- oder Postbeamter sie die Straße entlang verfolgen würde, um einen Fehler beim Zählen des ihnen ausgehändigten Geldes zu entdecken. Seien sie bei der Benutzung des Geldautomaten vorsichtig und vergewissern sie sich, dass eine vertrauenswürdige Person anwesend ist. Vermeiden sie es, den Automaten zu bedienen, wenn sie das Gefühl haben, beobachtet zu werden. Wenn sie das Gefühl haben, dass sie beobachtet werden, halten sie in der Bank oder Post an und sprechen sie mit den Angestellten oder dem Wachmann. Wenn dieser Zweifel sie auf der Straße überfällt, gehen sie in ein Geschäft, suchen sie alternativ einen Polizisten oder ein sicheres Unternehmen auf.

Wenn Sie Probleme haben und sich nicht sicher fühlen, zögern sie nicht, die einheitliche Notrufnummer 112 anzurufen und um eine Streife zu bitten.

Foto:

Marescialla Annalia Leitner

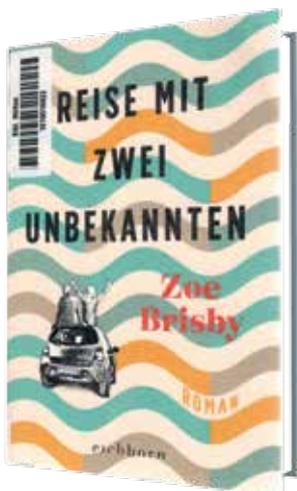




### Flocke, das Weihnachtspony

Kinderbuch von Schütze Andrea

Flockes größter Weihnachtswunsch wäre Schnee. Und tatsächlich geht dieser Wunsch in Erfüllung und dicke Schneeflocken fallen vom Himmel. Bedeutet das etwa, dass Flocke ein Weihnachtspony ist und die Wünsche seiner Freunde erfüllen kann?



### Reise mit zwei Unbekannten

Roman von Brisby Zoe

Die neunzigjährige energische Maxine ist aus dem Seniorenheim ausgebüxt, um ihr Ableben selbstbestimmt zu regeln. Der schüchterne Student Alex hat Liebeskummer und braucht frischen Wind. Ein Mitfahrportal führt die beiden zusammen und in Alex uraltem Twingo brechen sie zu einer Fahrt durch Frankreich nach Brüssel auf...



### Herr Schneemann

Kinderbuch von Westerland Kate

In den Schneeflocken, die an Heiligabend fallen, liegt ein besonderer Zauber. Aber wenn Herr Schneemann seinen Hut schüttelt, fängt die wahre Magie an. Der Wunsch eines kleinen Mädchens und einer Schneekatze geht in Erfüllung.

### Summer of hearts & souls

Jugendroman von Hoover Colleen

Nach dem Tod ihrer Mutter bleibt der achtzehnjährigen Beyah nichts anderes übrig, als zu ihrem Vater zu ziehen. Dem Vater, den sie kaum kennt und der mit seiner neuen Familie auf einer Halbinsel vor der texanischen Küste lebt. Wider Erwarten birgt die Welt der Schönen und Reichen mehr Überraschungen, als Beyah je gedacht hätte...



### Tweet cute

Jugendroman von Lord Emma

Pepper hat ihr Leben voll im Griff: Sie ist beliebt, Kapitänin des Schwimmteams- und das Geschäft in der Burgerkette ihrer Familie boomt. Doch als ein kleines Deli ihre Familie beschuldigt, das gut gehütete Rezept für die besten Käsesandwiches gestohlen zu haben, gerät das Image der Fastfoodkette ins Wanken...



### Geliebte Weihnacht

Floristik zwischen Trend und Tradition

Die beiden Floristen D. Neumann und M. Suttmöller stellen die ganze Bandbreite adventlichen und weihnachtlichen Schmucks für das Zuhause vor. Neu und innovativ ist dabei, Traditionelles nicht zu übergehen und Zeitaktuelles aufzugreifen.



## Besuch der Autorin Marianne Ilmer-Ebnicher

Die Öffentliche Bibliothek von Mölten organisierte am 9. November 2022 für die vierten und fünften Klassen der Grundschulen Mölten und Verscheid eine Autorenlesung mit der Autorin Marianne Ilmer-Ebnicher.



Die Autorin stellte den Schülerinnen und Schülern das Buch „Die schönsten Sagen aus Südtirol“ vor. Sie berichtete über ihre Arbeit und führte die Kinder mit geheimnisvollen und fesselnden Erzählungen durch die Welt der Südtiroler Sagen. Gespannt lauschten alle den Worten der Autorin und betrachteten dazu die lebendigen Bilder der Illustratorin Brigitte Seiwald.

Die Kinder und Lehrpersonen der Grundschulen von Verscheid und Mölten bedanken sich herzlich bei Frau Ilmer-Ebnicher sowie bei den Bibliothekarinnen Erna und Manuela für dieses wertvolle Angebot.



## Buchvorstellung

Am 17.11.22 fand in der Öffentlichen Bibliothek Mölten die Buchvorstellung „Kind sein ohne Druck“ statt.

Die Autorin und Psychologin Heike Torggler, wohnhaft in Schlaneid, gab den anwesenden Frauen einen kleinen Einblick in ihr Buch und erzählte von ihren persönlichen Erfahrungen. Im Anschluss an die Buchvorstellung stand die Autorin Rede und Antwort und beantwortete zahlreiche Fragen. Der interessante Abend klang bei einem kleinen Umtrunk aus.



WIR SUCHEN AB SOFORT

VORARBEITER  
ARBEITER  
BAGGERFAHRER (24h BAGGER)  
LKW - FAHRER

MELDE DICH UNTER

0471/664000 + INFO@GASSTIEFBAU.COM

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

## Ehrenamtliche unterstützen Einzelpersonen und Familien

*Sozialsprengel Salten-Sarnatal-Ritten sucht Interessierte*

Der Sozialdienst Salten Sarntal Ritten sucht immer wieder Ehrenamtliche nicht nur im Bereich „Essen auf Rädern“, sondern auch in der Sozialpädagogischen Grundbetreuung. Die Unterstützung von Einzelpersonen und Familien durch Ehrenamtliche ist ein wichtiger Bestandteil der Sozialen Arbeit und ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken ihre Zeit und ihren Einsatz zur Unterstützung von Personen und Familien in schwierigen Lebenssituationen und Notsituationen und stärken somit unsere Gemeinschaft. Spaziergänge mit Einzelpersonen und Senioren, Begleitung und Unterstützung in alltäglichen Erledigungen, Unterstützung von Familien mit Kindern durch Betreuung, Hausaufgabenhilfe und Unterstützung im Alltag sind nur einige Einsatzgebiete des Ehrenamtes. Je nach Kompetenzen und eigenen Vorstellungen können sich die Ehrenamtlichen für ein oder mehrere Aufgabenfelder melden. Das Team der Ehrenamtlichen wird durch Fortbildungen zu spezifischen Thematiken und einem jährlichen Ausflug mit Ehrung bei langjähriger Mitarbeit gestärkt. Ziel ist es zusammen die Gemeinschaft zu stärken.



### Wir suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Informieren Sie sich über die Möglichkeit, für den Sozialsprengel Salten-Sarnatal-Ritten eine Tätigkeit im Bereich Erwachsene oder Familie nachzugehen. Melden können sich interessierte Personen, die Freude am Kontakt mit Menschen haben, die Zeit zu verschenken haben und über ein eigenes Auto verfügen. Es ist keine spezielle Ausbildung erforderlich.

*Wir freuen uns über Ihr Interesse.*

**Aktuell sucht der Sozialdienst baldmöglichst eine/n Ehrenamtliche/n für wöchentliche Spaziergänge mit einem erwachsenen Mann in Mölten.**

**Bei Interesse** melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0471 319 470 bei Frau Ulrike Ramoser oder Frau Valeria von Wallpach.

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

## Startschuss für „Frühe Hilfen“ Salten-Schlern

*SOZIALES, GESUNDHEIT: Unterstützung für schwangere Frauen und Familien mit Kindern von 0-3*

Nach den beiden Pilotsprengeln Bozen und Pustertal haben nun auch im Einzugsgebiet Salten-Schlern (Salten-Sarnatal-Ritten, Eggental-Schlern und Gröden) die „Frühen Hilfen“ ihre Tätigkeit aufgenommen. Das Team, welches aus zwei Sozialpädagoginnen, einer Sozialassistentin, einer Kinderkrankenschwester und einer Hebamme besteht, berät und betreut Familien von Schwangerschaft über Geburt bis zum dritten Lebensjahr des Kindes rund um alle Fragen und Sorgen zu und in dieser sensiblen Zeit. Das Angebot ist kostenlos und unbürokratisch und steht Interessierten des gesamten Einzugsgebietes Salten-Schlern zu Verfügung. Ziel ist die Beratung und Begleitung von frischgebackenen Eltern bei jeglichen Herausforderungen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindalter (z.B. Umgang mit Neugeborenen und Kleinkindern, Information zu Betreuungsfragen, Entlastung von frischgebackenen Müttern). Dazu arbeitet das Team mit dem bereits bestehenden großen Netzwerk an Diensten rund um diesen Lebensabschnitt zusammen und aktiviert bei Bedarf Unterstützungsangebote für die Familien (z.B. Familiy-Support).

**Das Team ist von Montag bis Freitag zu Bürozeiten unter der Nummer 366 613 3129 erreichbar. Die Beratung erfolgt unentgeltlich!**



Herzlichen Glückwunsch ...

Wir gratulieren Alexander und Maria Hafner

zum 85. Geburtstag.

Weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen  
wünschen Euch Eure Kinder mit Familien.



## Mitteilung Neue Öffnungszeiten

„Neue Öffnungszeiten: der lange Mittwoch in Mölten ist zurück.“

Mit neuem Jahresbeginn 2023 wird auch die Geschäftsstelle in Mölten wieder am späten Mittwochnachmittag (16.30 – 18.45 Uhr) mit dem „langen Mittwoch“ für Mitglieder und Kunden ohne Terminvormerkung für Schaltergeschäfte offen sein.

Für die restlichen Nachmittage gilt nach wie vor die Terminvereinbarung, am Donnerstagnachmittag bleiben alle Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse geschlossen.

Um weiterhin vor Ort und neu auch digital für unsere Mitglieder & Kunden da zu sein, ist – ebenfalls mit neuem Jahr – die neue Digitale Filiale „Etschtal.Digital“ über Telefon oder Email für Infos, Termine oder Beratung über sämtliche unserer Bankdienste erreichbar.



**DER LANGE MITTWOCH**  
ist zurück:  
**16.30 – 18.45 ohne Termin**  
IN DEN FILIALEN  
TERLAN, NALS  
UND MÖLTEN

**NEUE Schalter-  
Öffnungszeiten:**

**TERLAN & NALS**  
MO – FR: 8.00 – 12.45  
MI: 16.30 – 18.45 (**LANGER MITTWOCH**)  
MO, DI, FR: Nachmittags auf Termin

**ANDRIAN, SIEBENEICH, VILPIAN**  
MO – FR: 8.00 – 12.45  
MO, DI, MI, FR: Nachmittags auf Termin

**MÖLTEN**  
DI – SA: 7.30 – 12.30  
MI: 16.30 – 18.45 (**LANGER MITTWOCH**)  
DI, FR: Nachmittags auf Termin

AB 01.01.2023

 **ETSCHTAL.DIGITAL**  
AB 01.01.2023

**WIR SIND FÜR EUCH DA  
VOR ORT & DIGITAL**

Mit unserer **NEUEN Digitalen Filiale „Etschtal.Digital“** sind wir für Beratungsgespräche, Termine und Informationen über sämtliche unserer Bankdienste telefonisch oder per Mail wie folgt erreichbar:  
**MO – FR:** 8.00 – 12.45 & 14.30 – 16.30  
**MI:** 14.30 – 18.45  
**0471 259 500 - rk.etschtal@raiffeisen.it**

 **Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Etschtal  
Cassa Raiffeisen Etschtal

## Rund um die Uhr. Einfach. Schnell. Sicher.

Online-Banking-Schulung in Mölten.

Bankgeschäfte online von zu Hause, im Büro oder gar unterwegs mit dem Smartphone erledigen zu können wird immer wichtiger und ist ein essentieller Bestandteil der fortschreitenden Digitalisierung. Die Raiffeisenkasse Etschtal hat in diesem Zuge auch in Mölten eine Online-Banking-Schulung organisiert, um den Dienst ihren Kundinnen und Kunden vorstellen zu können.

Am Mittwoch, dem 31. August 2022 wurden den zahlreichen Interessierten im Feuerwehrraum Mölten die praktischen Vorteile anhand von Live-Beispielen erläutert sowie Kundenfragen beantwortet, um sich anschließend bei geselligem Beisammensein und Brötchen austauschen zu können.

Die Infoveranstaltung wurde in weiteren Gemeinden des Tätigkeitsgebietes der Raiffeisenkasse angeboten, außerdem sind für Ende des Jahres Online-Hilfs-Videos auf [www.raiffeisen.it/etschtal](http://www.raiffeisen.it/etschtal) geplant. Die Raiffeisenkasse Etschtal dankt für die zahlreiche Teilnahme und steht für sämtliche Fragen, Hilfestellungen und Einrichtung des Online-Bankings sehr gerne zur Verfügung.



Mittelschule Mölten

## Herbstprojekte in der Mittelschule.

### Herbstwandertag

Am 28.09.2021 fand für die Möltner Mittelschüler\*innen der Herbstwandertag statt. Das hieß im Vorfeld, für unsere Klassen verschiedene nette Wanderziele finden; in unseren schönen Dörfern Mölten und Vöran mit ihren vielen Wanderwegen und der tollen Natur: kein Problem! Dabei konnte auch das trüb-kühle Wetter die gute Stimmung nicht schmälern...

Unsere Wanderziele in diesem Schuljahr waren für die ersten Klassen Gschnofer Stall, für die Klasse 2A Lanzenschuster, für die Klasse 2B Sattler Hütte, für die Klasse 3A die Leadneralm und für die Klasse 3B die Lingeralm.

### Theaterbesuch „Der kleine Prinz“

Nach dem bekannten Motto „...nur mit dem Herzen sieht man gut...“ machten sich die Zweit- und Drittklässler Ende September auf den Weg nach Bozen. Dort wartete eine besondere Theatervorstellung des freien Theaters Bozen auf unsere Schüler\*innen, nämlich die Inszenierung der Erzählung „Der kleine Prinz“ des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry, ein modernes Kunstmärchen. Vor allem die beachtlichen Schauspielleistungen, die inspirierenden Kostüme und das Bühnenbild gefielen uns besonders...

### Ein Tag im Zeichen von Tourismus & Handwerk

Am Dienstag, den 11. Oktober, waren in der Aula der MS Mölten Vertreterinnen der LVH-Jugend und der HGJ zu Gast. Mit interessanten Vorträgen und kurzen spannenden Videos wurden den Drittklässler\*innen dabei verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in diesen den Bereichen Tourismus und Handwerk vorgestellt. Danach ging es für einen Teil der Schüler\*innen in die Handwerkerzone von Mölten. Dort empfangen uns Mitarbeiter\*innen der Betriebe PERKMANN-BAU, HEISS FLIESEN und SALON HAARSCHARF und gaben Einblick in ihren handwerklichen Arbeitsalltag. Dabei konnten die interessierten Schüler\*innen aus Mölten und Vöran beim Fliesenlegen, Frisieren und bei Arbeiten am Bau selbst Hand anlegen. Ein großer Dank für den wertvollen Einblick in die Praxis der Handwerksberufe den drei beteiligten Möltner Betrieben.



Knapp die andere Hälfte der Schüler\*innen entschied sich im Vorfeld für den Besuch eines Hotelbetriebes. Im Haflinger 4-Sterne-Betrieb AVELINA wurde unsere Gruppe von einem sehr freundlichen Team durch das Hotel geführt und wir erhielten einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in alle wichtigen Bereiche – wie Küche, Rezeption und Bar. Ein großes Dankeschön an die Familie Alber für ihre tolle Gastfreundschaft.

Insgesamt brachte der heutige „Tag des Handwerks und des Gastgewerbes“ viele neue und spannende Eindrücke aus der Arbeitswelt. Vielleicht kommen die ein oder anderen Schüler\*innen ja sogar in Zukunft als Lehrlinge oder Facharbeiter\*innen wieder in die besuchten Betriebe zurück.



## Klassenklimatage

Im Oktober fand erstmals für alle Klassen das Projekt „Gesundes Klassenklima“ statt. Dabei standen einen knappen Schulvormittag die Klassengemeinschaft, soziale Kompetenzen und Teamgeist im Mittelpunkt des Geschehens. Wichtig dabei war auch die Frage, wie es gelingen kann, dass sich jeder einzelne in der Gruppe wohl fühlt. Referenten dieses Projekts waren Mitarbeiter des Jugenddienstes Bozen Land. Sie versuchten das Thema Klassengemeinschaft mit verschiedenen Gruppenspielen und Gemeinschaftsaufgaben zu vertiefen und danach in Klassen- und Einzelgesprächen richtig einzuordnen. Für unsere sechs Klassen brachte dieses Projekt nicht nur Spaß und Unterhaltung: Es brachte auch wieder wichtige Einblicke darüber, wie weit die Klassen schon zusammengewachsen sind und welche kleinen und großen „soziale Baustellen“ es vielleicht weiterhin noch zu bearbeiten gibt...



## Besuch aus Äthiopien

Am 15. November waren eine Mitarbeiterin der Young-Caritas Bozen und zwei Männer aus Äthiopien zu Gast in der Turnhalle der Mittelschule. Anlass war unsere Teilnahme am Projekt „Laufwunder“ im vergangenen Schuljahr, welches u. a. ein Kinderhilfswerk in Äthiopien unterstützte.

Vor den Schülern der ersten Klassen und ausgewählten Langstreckenläufern des letztjährigen Laufwunders stellten die Gäste das ostafrikanische Land, die Lebensweise sowie einige Hilfsprojekte vor und bedankten sich für die Unterstützung. Ein außergewöhnlicher und berührender Besuch.



**elektro  
a.haller**

**SERVICETECHNIKER/IN GESUCHT!**  
Für unsere abwechslungsreiche Kundenbetreuung.

**LERNEN WIR UNS KENNEN:** [markus@elektro-haller.com](mailto:markus@elektro-haller.com)      **WIR BILDEN FACHKRÄFTE AUS...**

WIR BRINGEN LICHT IN IHR LEBEN.

## DIE HERBSTTAGUNG ON TOUR DER JUGENDDIENSTE

*Die Fachkräfte der Jugenddienste unterwegs in Lana, Terlan und Bozen*

*Knapp 35 Fachkräfte der Jugenddienste, Multiplikator:innen und Verantwortungsträger:innen folgten der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und waren im Rahmen der HERBSTTAGUNG ON TOUR unterwegs. Passend zum Schwerpunktthema „Teilhabe und Begleitung“ standen verschiedene Zwischenstopps auf dem Programm. Wie unterschiedlich, flexibel und ideenreich Begleitung von jungen Menschen möglich ist, zeigte der Einblick in die Arbeit der Jugenddienste Lana-Tisens, Mittleres Etschtal und Bozen. Die Begleitung von jungen Menschen in Jugendräumen wurde von den Anwesenden ebenso besprochen wie die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Settings. Netzwerkpartner wie die Kinder- und Jugendanwaltschaft, das netz | offene Jugendarbeit und der Südtiroler Jugendring nahmen an der letzten Etappe der HERBSTTAGUNG ON TOUR teil.*

### **Sich in Bewegung setzen**

Jugendarbeit orientiert sich am Bedarf von jungen Menschen und bedeutet deshalb auch „sich in Bewegung zu setzen“. Bei der **HERBSTTAGUNG ON TOUR der Jugenddienste** setzen sich die Fachkräfte der Jugenddienste in Bewegung, mit dem Ziel, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen, neue Orte, Methoden und Schwerpunkte kennenzulernen. Die erste Etappe der Herbsttagung, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste organisiert wurde, brachte die Fachkräfte der Jugenddienste sowie Multiplikator:innen ins Gaderetal, die zweite Etappe hingegen ins Martelltal und nach Latsch und als Schlussetappe standen **Lana, Terlan und Bozen** am Programm.

### **Begleitung von jungen Menschen in kreativer Weise**

Eine zentrale Aufgabe der Jugendarbeit ist es, junge Menschen in ihrem Denken und Handeln ernst zu nehmen: dies bedeutet Begleitung von jungen Menschen und Teilhabe in (politischen) Prozessen zu fördern. Jugendarbeit ist niederschwellig, muss jedoch gleichzeitig für junge Menschen sichtbar sein. Dies passiert beim Jugenddienst Lana-Tisens u.a. mittels einem „rollenden Mobil“. Ein umgebautes Fahrzeug, z.T. mit Hilfe von jungen Menschen, wird demnächst im Einzugsgebiet des Jugenddienstes unterwegs sein. Unterwegs in seinem Einzugsgebiet ist auch der Jugenddienst Hochpustertal mit seiner „Holtestelle“, welche bei der Herbsttagung vorgestellt wurde. In der pädagogischen Werkstatt vom Jugenddienst Lana-Tisens können Jugendliche in einem geschützten Rahmen handwerkliche Fähigkeiten auszuprobieren, Selbstwirksamkeit erfahren und vor allem Erfolg über diese Tätigkeiten in Beziehungsarbeit.

### **Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit**

Der Alltag Jugendlicher lässt sich als ein Nebeneinander verschiedener kleiner Lebenswelten beschreiben. So verbringen Jugendliche viel Zeit in der Schule, aber auch mit Freund:innen, im Jugendzentrum oder auf öffentlichen Plätzen. Jugendarbeit stellt neben Schule und Familie einen Sozialisierungsbereich dar, welcher junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung befähigt. Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit. Der Jugenddienst Mittleres Etschtal gab am Nachmittag einen Einblick in die breite Tätigkeit, die Vielfaltigkeit der Beziehungsarbeit und die Wichtigkeit junge Menschen



*Herbsttagung ON TOUR Terlan*



Herbsttagung ON TOUR Lana Gruppenfoto



Herbsttagung ON TOUR Lana rollendes Mobil



Herbsttagung ON TOUR Lana Beziehungsarbeit

ein Stückchen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Wie unterschiedlich die Lebenswege und Lebenswelten sein können, zeigte der Einblick des Jugenddienstes Bozen. Dort stehen beim DiabetesSummercamp Jugendliche ab 11 Jahren mit der Diagnose Diabetes Typ 1 im Mittelpunkt. In einer geschützten Umgebung lernen sie ihren Diabetes besser kennen und Gemeinschaft zu erleben. Es steht die Förderung der Selbstständigkeit im Vordergrund. Sozialraum ist überall dort wo sich Menschen bewegen und begegnen – dazu gehört auch das Gaming als Sozialraum. Gaming ist vor allem für junge Menschen die zentrale medienkulturelle Ausdrucksform dieses Jahrhunderts. Der Jugenddienst Bozen gab einen Einblick in den kürzlich gegründeten Verein DUNG als Kompetenz- und Anlaufstelle zum Themenkomplex „Gaming“ in Südtirol. Die Herbsttagung ON TOUR zeigte Jugenddienste wirken in vielfacher Weise.



### INFORMATION ZU UNS:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nöus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Als Kompetenzstellen zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendpolitik arbeiten die 18 Jugenddienste, Nöus Jëuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier (kurz die 20 Jugenddienste) gemeindeübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie verstehen sich als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit und -politik und versuchen die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ziel der Jugenddienste ist es, junge Menschen zu begleiten, sie zu mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln, die selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten. Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind vielfältig, plural strukturiert und orientieren sich an den örtlichen „Bedürfnissen“. Die Kernhandlungsfelder der Jugenddienste sind folgende:

- Unterstützung und Begleitung - Jugenddienste greifen unter die Arme
- Netzwerkarbeit - Jugenddienste spinnen Netze
- Projektarbeit - Jugenddienste bewegen
- Lobbyarbeit - Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- Informationsservice und Beratung - Jugenddienste informieren

Mehr Infos: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)





... weihnachtliche Stimmung  
in Mölten ...



Jugenddienst Bozen-Land

## Aktionen im Jugendraum

Seit Oktober ist der Jugendraum in Mölten wieder geöffnet und das Betreuersteam hat sich seither viele spannende Aktionen für die Jugendlichen einfallen lassen.



Selbstgeschnitzte Kürbisse dürfen an Halloween nicht fehlen.

**Anfang Oktober** wurde der Jugendraum mit den Jugendlichen für das neue Schuljahr „startklar“ gemacht: Wände wurden gestrichen, kaputte Möbel entsorgt, neue Sofas aus Paletten hergestellt und der Raum gründlich geputzt. So konnte das neue Treffjahr beginnen!

Pünktlich zu **Halloween** wurden im Jugendraum Kürbisse geschnitzt und verziert. Auch das Kastanienbraten gehört zum Herbst dazu. Aus diesem Grund wurde vor dem Jugendraum eine Feuerschale aufgestellt, über der die Kastanien gebraten wurden.

Am 3. November hingegen fand ein „**Mädlsabend**“ statt, bei dem Schminken, Karten spielen und viele Gespräche an der Tagesordnung standen.

Um sich hingegen auf die **Weihnachtszeit** vorzubereiten, wurden am Freitag vor dem ersten Advent, Adventskränze im Jugendraum gebastelt.

Auch für das neue Jahr werden wieder einige Aktionen sowohl im als auch außerhalb des Jugendraums geplant.

In der Regel ist der Jugendraum in Mölten jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Alle Aktionen werden über Instagram und über die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Sollte jemand nicht in der Gruppe sein, gerne bei Jugendarbeiter Matteo (334/9722833) melden.

## Wir waren im Europapark

Vom 3. bis 5. November hat der Jugenddienst Bozen-Land alle Mittel- und Oberschüler\*innen aus dem Einzugsgebiet auf eine Reise nach Rust, in den größten Freizeitpark Europas, den Europapark, eingeladen.

Insgesamt 74 Jugendliche aus den 11 Mitgliedsgemeinden des Jugenddienst Bozen-Land nutzten die Möglichkeit und waren beim dreitägigen Ausflug nach Rust in Deutschland mit dabei. Nach einer beinahe neunstündigen, nächtlichen Anreise wurde noch gemeinsam gefrühstückt und dann ging es ab in den Europapark, der mit 18 Themenbereichen alle Herzen höherschlagen lässt: Achterbahnen, Spukhäuser, Wasseraktivitäten und Rundfahrten durch den Park, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Direkt neben dem Freizeitpark, wurde in Tipi-Zelten übernachtet, damit auch der nächste Tag in vollen Zügen genossen werden konnte. „Bei dieser Aktion, so wie auch bei vielen anderen Aktionen, möchten wir den Jugendlichen tolle Erlebnisse bieten und gleichzeitig Spaß mit sozialen Aspekten wie Freundschaft oder Gemeinschaft kombinieren,“ so die Vorsitzende Barbara Wild.

Schulsprengel Tschöggberg / Grundschule Verschneid und Mölten



## Einschreibung in die erste Klasse Grundschule

Liebe Eltern!

Innerhalb 24. Jänner 2023 stehen die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule an. Dazu möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen.

### Pflicht und Möglichkeit zur Einschreibung

Eingeschrieben werden müssen alle Kinder, die bis zum 31. August 2023 das sechste Lebensjahr vollenden. Eingeschrieben werden können auch jene Kinder, die bis zum 30. April 2024 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Entscheidung darüber sollte im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes erfolgen; deshalb ist es sinnvoll, dass Sie die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens in diese Entscheidung einbeziehen.

### Vorgangsweise bei der Einschreibung

Für das Schuljahr 2023/2024 werden die Einschreibungen in die erste Klasse der Grundschule von den Eltern oder Erziehungsberechtigten ausschließlich online abgewickelt, und zwar **vom Montag, 09. Jänner bis Dienstag, 24. Jänner 2023** über das Südtiroler Bürgernetz MYCIVIS, <https://my.civis.bz.it/public/de/online-einschreibung-schule.htm>

Der Zugang ist nur mittels aktivierter Bürgerkarte, über SPID oder mit elektronischem Personalausweis möglich. Dazu müssen die Eltern über eine dieser Voraussetzungen verfügen bzw. sich frühzeitig einen Zugang einrichten. Falls Sie noch keine digitale Identität haben, wird empfohlen sich einen SPID Zugang einzurichten. Die digitale Identität SPID kann auch im Gemeindeamt von Mölten beantragt werden.

Hilfestellung zum elektronischen Personalausweis:

<https://my.civis.bz.it/public/de/elektronischer-personalausweis-cie.htm>

Die Eltern und Erziehungsberechtigten schreiben die Kinder in jene Schulstelle ein, in der sie ansässig sind bzw. die zum Einzugsgebiet der Gemeinde gehört. Anträge um Überstellung an eine andere Schule oder um Befreiung vom Schulbesuch müssen schriftlich innerhalb Jänner 2023 in der Direktion eingereicht werden.

Dr. Priska Neulichedl Schulführungskraft

# Die Schronn

Eltern-Kind-Zentrum



## „Mit neuem Schwung in den Herbst“

*Nach der Sommerpause nahm das Elki Mölten unter der Führung des Elki Lana seine Tätigkeit wieder auf.*

Auftakt dazu war eine kleine Eröffnungsfeier am 24. September, bei der alle Mitglieder und Interessierten eingeladen waren. Die Präsidentin des Elki Lana, Iris Pircher, und die pädagogische Mitarbeiterin, Delia Breitenberger, stellten sich vor und sprachen über ihre Tätigkeiten und die Zusammenarbeit mit der neuen Außenstelle Elki Mölten. Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier mit lustigen Einlagen von Clown Frieda.



# Die Schronn

Durch den Einsatz des Hauptsitzes und die tatkräftige Unterstützung vieler Freiwilliger vor Ort konnte somit erneut ein kleines, buntes Programm angeboten werden. Und was uns ganz besonders freut: Es fand bei den Möltner Familien auch regen Anklang.

Bei der **Eltern-Kind-Gruppe** fanden neue Begegnungen statt, es wurde in gemütlicher Atmosphäre gespielt, „gratscht“ und gelacht. Zwischendurch gab es auch besondere Angebote wie das Gestalten einer Martinslaterne, eine Adventsbastelei und den Nikolausbesuch.

Auch die **Bewegungsbaustelle** war erneut ein Highlight nicht nur für die Kleinkinder, sondern auch für die schon etwas größeren Kinder. In der Turnhalle Mölten können mit den zur Verfügung stehenden Geräten vielfältige Bewegungsmöglichkeiten geboten werden.



# Die Schronn

Im November war dann auch noch der **Kasper im Elki** zu Besuch. Das durften sich die Kinder natürlich nicht entgehen lassen, kamen zahlreich und lauschten gespannt der Geschichte „Kasper und das Schlossgespenst“.



Innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war auch das **Familien- Weihnachtsphotoshooting** welches am 26. November stattfand.



Am 16.12. verwandelt sich das Elki noch in eine große **Weihnachtsbäckerei**, am 20.12. findet die für heuer letzte Eltern-Kind-Gruppe statt.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es in unserem Dorf weiterhin ein Elki mit tollen Angeboten für die Familien gibt. In erster Linie beim Elki Lana, der Gemeinde Mölten und bei allen freiwilligen HelferInnen. Und wir freuen uns schon auf das neue Jahr! Mit Unterstützung des Hauptsitzes können die Angebote in Mölten aufrechterhalten und ausgebaut werden. In das neue Programm kann unter [www.elkilana.it](http://www.elkilana.it) Einsicht genommen werden. Jenen Familien, die bereits Mitglied sind, wird das umfangreiche Programm zugeschickt, welches für Mölten unter anderem folgende Angebote beinhaltet: Eltern-Kind-Gruppe, Bewegungsbaustelle Babyschwimmen, Rückbildungsyoga.

Alle Details und weitere Angebote werden laufend (vor allen in der WhatsApp Gruppe) bekannt gegeben. Für weitere Infos kann gerne das Elki Lana (0473 563316; [info@elkilana.it](mailto:info@elkilana.it)) oder Manuela (340 235 1670) kontaktiert werden.

*Wir wünschen allen Familien schöne Feiertage  
und ein Gutes Neues Jahr!*

*Euer Elki-Team*



HGJ-Pressemitteilung

## Praktische Berufe im Fokus

Die Jugendlichen über die praktischen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk zu informieren war das Ziel der Berufsinformationsveranstaltung von HGJ und Ivh in Mölten

Allerlei Wissenswertes konnten die Schülerinnen und Schüler in Mölten über die Berufsbilder Köchin und Koch, Servierfachkraft, Hotelsekretärin und Hotelsekretär sowie Hotelmanagerin und Hotelmanager von Hannelore Reiterer, HGV-Ortsobfrau von Mölten und Gastwirtin im Gasthof Etschblick, erfahren.



Beim anschließenden Betriebsbesuch im Hotel Avelina in Hafling, durften die Schülerinnen und Schüler hinter die Kulissen des familiengeführten 4-Sterne-Betriebs der Gastgeberfamilie Markus und Andrea Alber blicken. „Durch die Hotelbesichtigungen erhalten die Jugendlichen einen konkreten Einblick in die vielfältigen und kreativen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und haben so die Möglichkeit, aus erster Hand wichtige Informationen für ihre Berufswahl zu bekommen“, unterstreicht HGJ-Obmann Daniel Schölzhorn. Über die immense Berufsvielfalt im Handwerk, die unterschiedlichen Ausbildungswege und die anschließenden Karrieremöglichkeiten wurde zu Beginn von den Junghandwerkern Simon Lintner von Tschöggberger Speck und Thomas Wiedmer von Wiedmer Metall KG des Wiedmer Othmar & CO informiert. Nach den theoretischen Ausführungen in der Schule konnten die Jugendlichen verschiedene Handwerksbetriebe in der Möltner Handwerkerzone besuchen. Die Betriebe organisierten verschiedene Stationen, bei denen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten testen konnten. Beim Fliesenleger Heiss Dietmar von Handwert GmbH durften die Jugendlichen eine Fliese teilen. In der Zimmerei Schötzer Anton OHG, bei der Tiefbau Perkmann GmbH und Hochbau Perkmann GmbH und in der Spenglerei des Aichner Christoph gingen die Schülerinnen und Schüler auf Tuchfühlung mit den verschiedenen Gewerben. Auch bei Mathilde Reiterer im Salon Haarscharf legten die Jugendlichen selbst Hand an und übten sich im Kreieren neuer Frisuren und Zopftechniken. Viele Fragen stellten die Schülerinnen und Schüler dem WorldSkills-Kandidat der Fliesenleger, Martin Domanegg.

Organisiert wurde das gesamte Berufsorientierungsprojekt von Ivh-Ortsobmann Ulrich Perkmann: „Das Handwerk bietet sehr viele spannende Berufsmöglichkeiten, die wir unserer Jugend näherbringen wollen. Schließlich sind sie die Unternehmer von morgen.“

*WorldSkills-Kandidat der Fliesenleger Martin Domanegg mit den Mittelschülerinnen und Mittelschüler.*

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

### DEZEMBER

- 2.-3. Weihnachtsstand - Schützen
- 3. Jahresversammlung mit Neuwahlen - Bäuerinnen
- 5. Nikolauszug - Heimatbühne
- 9.-10. Weihnachtsstand - Schützen
- 10. Jahreshauptversammlung - BJ
- 11. Rorate - Kirchenchor
- 16. Kinoabend für Grundschüler - Bibliothek
- 16. Vollversammlung - Haflinger Pferdezuchtverein
- 16.-17. Weihnachtsstand - Schützen
- 17. Ministrantentreffen - KJS Minis
- 23. Weihnachtsstand - Schützen
- 24. Hl. Abend - PGR/Kirchenchor
  
- 25. Geburt des Herrn - PGR/Kirchenchor
- 26. Stephanstag mit Weinsegnung - PGR
- 26.+6.01.2023 Neujahrswünsche - MK
- 30. Preiswatten - SVM Kegeln
- 31. Silvester-Jahresabschlussgottesdienst - PRG
- ???. Lawinenkurs - AVS



### Jahr 2023 -

- Koordinierung der Patronatssprechstunden für Terlan, Andrian, Nals und Mölten jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat



## Kirchentrail

Bereits zum 6ten Mal organisierte der Haflingerpferdezuchtverband Mölten am 24. und 25. September den Kirchentrail auf dem Reitplatz Kircheben. Trotz sehr schlechter Wetterbedingungen fand am Samstag das Turnier für Erwachsene teil.



Alber Markus



Gasslitter Reinhold

Die Teilnehmer\*innen mussten heuer erstmals 2 Durchgänge bewältigen. Die gemessenen Zeiten aus dem Hindernisparcour und aus dem zweiten Rennen, einem „Fassrennen“, wurden addiert und ergaben dann die Gesamtzeit.

In der Kategorie der Pferde „verschiedene Rassen“ konnte sich Reinhold Gasslitter aus Kastelruth gegen seine Konkurrenz durchsetzen und siegte mit seinem Quarterpferd „Mango“ mit einer Gesamtzeit von 01.10.09 vor Patrizia Gasslitter. Diese konnte sich mit ihren Quarterpferden „Brownie“ mit einer Zeit von 01.12.41 und mit „Lord“ mit einer Endzeit von 01.16.06 gleichzeitig den zweiten als auch den dritten Platz in dieser Kategorie sichern.

Eine eigene Kategorie fand für die Pferde der Rasse „Haflinger“ statt. Dort hatte Markus Alber mit seinem Pferd „Annabell“ mit einer Endzeit von 01.46.15 die Nase vorne. Platz 2 ging an Reinhold Gasslitter mit dem Pferd „Clea“, mit einer Endzeit von 01.50.43, gefolgt von Olivia Innerhofer mit dem Pferd „Zarin“ auf Platz 3.

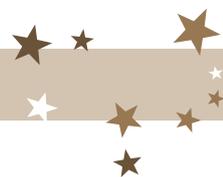
Am Sonntag, 25. September fand das Kinderturnier statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit bei den jungen Reiter\*innen. Die Kinder konnten in drei Kategorien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen ihre Fähigkeiten auf dem Pferd unter Beweis stellen.

In der „Kategorie leicht“ gingen 29 Kinder an den Start. In dieser Kategorie wurden keine Strafpunkte vergeben. Die drei Erstplatzierten kamen alle aus Mölten. Siegerin dieser Kategorie war Meike Pircher vor Billi Brown, die sich über den zweiten Platz freuen konnte. Auf Rang 3 platzierte sich Leni Mittelberger.

In der „Kategorie mittelschwer“ wurden ebenfalls keine Strafpunkte vergeben. Bei 20 Teilnehmer\*innen ging



Maike Pircher 1. Platz Kategorie leicht



Daniela Schwabl 2. Platz Kategorie schwer

Platz 1 an Sarah Kröss aus Vöran, gefolgt von Leonie Schweigkofler aus Jenesien und Anja Alber aus Mölten. In der „Kategorie schwer“ gingen 12 Mädchen an den Start. Im Gegensatz zu den vorherigen Kategorien wurden hier sehr wohl Strafpunkte vergeben. Siegerin dieser Kategorie war schlussendlich Leonie Schweigkofler aus Tisens mit ihrem Pferd „Joena“. Platz 2 ging an Daniela Schwabl aus Verschneid mit dem Pferd „Quendi“. Der dritte Platz ging an Sarah Kröss aus Vöran, mit dem Pferd „Fonzi“. Alle drei Mädchen meisterten den Hindernisparcour bravourös und erhielten keine Strafpunkte.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren die den Verein bei dieser Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.



Anja Alber 3. Platz Kategorie mittel

## 120 Jahre Haflingerpferdezuchtverein Mölten

Der Haflingerpferdezuchtverein Mölten feiert 2023 sein 120jähriges Bestehen. Bereits 1903 wurde in Mölten der Haflingerzuchtverein gegründet und ist daher der erstgegründete Verein der Haflingerzucht in Südtirol.

Der erste Haflingerhengst, der nachweislich belegt werden kann, stammt aus der Zucht von Kröss Matthias, „Zoger“ in Mölten und wird bereits 1875 namentlich genannt. Mit Unterstützung von Dr. Erich Messner, Obmann des Haflinger Pferdezuchtverbandes Südtirol, zur historischen Recherche des Vereins wurden anhand von Fotos und Texten zwei Fototafeln aus Inox zur Publikation der Geschichte des Haflingerpferdes in Mölten angefertigt. Die Tafel mit der Geschichte des Haflingerpferdes wurde gegenüber vom Tourismusbüro aufgestellt, als Standpunkt der zweiten Tafel mit fotografischer Dokumentation von Sportereignissen wurde der Themenweg „Köfele“ ausgewählt.



Tafel auf dem Köfeleweg



Tafel im Dorf



## Jubiläumsschau des Haflingerpferdezuchtverbandes am 30.04.2023

2023 feiert der Haflingerpferdezuchtverein Mölten sein 120jähriges Bestehen und wird deshalb am 30.04.2023 eine Jubiläumsschau veranstalten.

Alle Züchter\*innen des Vereins sind herzlich eingeladen ihre Pferde bei der Schau zu präsentieren. Zugelassen werden alle Pferde, die ins nationale Fohlenregister eingetragen und bis 31.12.2022 im Besitz der Aussteller\*innen sind. Zusätzlich wird es eine landesweite Nachzuchtschau des Hengstes „Almbue 1“ und eigene Kategorie der Haflinger und Norikerjugend geben.

**Die Meldung muss bis 31.01.2023** beim Obmann Erich Prahmstrahler unter der Tel. 349 133 6213 erfolgen.



SV Mölten Raiffeisen



## Leichtathletikfest in Mölten

Am Sonntag, den 18. September 2022 fand am Sportplatz von Mölten ein Leichtathletikmeeting der Kategorien U8 & U10 statt.

Die Athleten der Kategorie U8 beteiligten sich an folgenden Wettkämpfen:

- Ballwurf in Zonen
- Biathlon (Staffellauf und Kegeltreffen)
- Weitsprung in den Reifen
- Stabwurf in Zonen

Die Kategorie der U 10 nahmen an folgenden Wettbewerben teil:

- Hochsprung in den Sand
- Reifenwurf in Zonen
- Medizinball in Zonen
- 5mal 70 – Meter Staffel

Bei den U6 Wettspielen beteiligten sich eine Mannschaft aus Mölten und eine gemischte aus Gröden, CSS Leonardo da Vinci und SAF Bolzano.



Die TeilnehmerInnen der Kategorie U8

Bei den Wettbewerben der Kategorie U10 nahmen 4 Mannschaften teil: Diese kamen aus Mölten, aus Gröden, aus Lana und eine gemischte Mannschaft stellte Athleten aus Bozen( SAB, SAF und CSS- Leonardo da Vinci).

**Anbei eine Tabelle mit den Ergebnissen der U8 aus Mölten:**

Namen	Weitsprung in Reifen	Stabwurf in Zonen	Ballwurf in Zonen	Biathlon: Staffellauf und Kegelaufwurf
Marie Reich Gobetti	7	3	3	
Sophie Reich Gobetti	7	3	3	
Alex Höller	7	7	6	
Annalena Perkmann	4	4	3	
Rene Reiterer	9	5	5	
Sabrina Innerhofer	6	6	4	
Daniel Somma	9	4	3	Gesamtzeit: 5.09,68



Die Mannschaft aus Mölten erzielte hinter der Mannschaft aus Gröden, CSS und SAF den 2. Platz.

## Die Ergebnisse der Kategorie U10 aus Mölten:

Namen	Reifenwurf in Zonen	Medizinball in Zonen	Hochsprung in den Sand	Staffellauf 5x 70 m
Patrik Paulenka	7	4	85 cm	
Hanna Schwabl	9	5	70 cm	
Dominik Pircher	6	4	60 cm	
Maya Mair am Tinkhof	6	3	60 cm	
Verena Innerhofer	6	3	60 cm	
Lara Somma	6	3	60 cm	
Laura Pircher	6	3		Gesamtzeit: 01:05.44

Die Mannschaft aus Mölten erzielte hinter den Mannschaften aus Lana und der gemischten Mannschaft( SAB, CSS, SAF Bolzano) den 3. Platz.

Am Ende der Wettbewerbe konnten sich die Athleten und deren Eltern mit Würsten, Schnitzel , Pommes, Kuchen und Getränken stärken. Fleißige Hände kümmerten sich um die Verpflegung und eifrige MitarbeiterInnen betreuten die einzelnen Stationen. *Ein herzliches Dankeschön dafür!*

Trainerin der Leichtathletik: Anni Höller



Beide Mannschaften ( U 8 und U10 ) mit Trainerin Anni Höller



Die Mannschaft der U10 bei der Preisverleihung

## Sektion Kegeln

*Nach einer schwierigen Vorsaison und verletzungsbedingten Ausfällen von einigen langjährigen renommierten Spielern musste für die bevorstehende Saison die Mannschaftsplanung neu organisiert werden.*

So starteten die Sportkegler des SV Mölten Raiffeisen in die Kegler Saison 2022/23 mit zwei Mannschaften: Die erste Mannschaft in der Klasse C West sowie die zweite Mannschaft in der Landesliga West.

Die Mannschaft Mölten I mit den Spielern Pichler Thomas, Schrott Josef, Stanger Stephan, Parschalk Alexander, Pircher Franz, Reich Konrad und dem Sportkapitän Schötzer Markus gingen gut vorbereitet in die Meisterschaft, und es gelang ein sehr guter Start. Bei den ersten fünf Spielen ging man drei Mal als Sieger von der Bahn und holte zwei Unentschieden. Durch diese gute Mannschaftsleistung zeigte man von Anfang an, dass man in der Meisterschaft auf jeden Fall vorne mitspielen kann.

Die Mannschaft Mölten II mit den Spielern Stanger David, Egger Roman, Reiterer Matthias, Wiedmer Lukas, Perkmann Philipp, Schrott Erich und dem Sportkapitän Warasin Markus besteht aus durchwegs jungen talentierten Keglern. In einer qualitativen stark besetzten Landesliga West holte man sich, bei den fünf Vorrundenspielen, drei Siege, und man platzierte sich somit in einem guten Mittelfeld. Eine spannend laufende Vorrunde und tolle Rückrunde ist garantiert, auf die wir uns freuen können. Von einigen bedeutenden Veränderungen können die Kegler in ihrer Sektion berichten. Nach vielen treuen Jahren hat der Hauptsponsor, die Möltner Kaser, sich entschlossen als Sponsor auszusteigen. Ein neuer Sponsor wurde mit dem Transportunternehmen Transporte Günther aus Vahrn gefunden. Die Sektion Kegeln möchte dem langjährigen Sponsor, der Möltner Kaser Gerhard und Elisabeth Gruber mit Familie, ein großes Danke für die jahrelange treue Unterstützung aussprechen. Bei ihrem neuen Sponsor Transporte Günther um Gernot Günther und seinem Team möchten sich die Sportkegler von Mölten aufrichtig für die bemerkenswerte Unterstützung bedanken. Der Sponsor Transporte Günther ermöglichte durch seine finanzielle Unterstützung, dass unsere Sportkegler mit neuen Trainingsanzügen und Spielergarnituren in die Meisterschaft starten konnten.

Durch die bevorstehenden Neuwahlen im Sportverein, musste im Vorfeld bei der Vollversammlung der Sektion Kegeln der Sektionsleiter für die nächsten drei Jahre gefunden werden, der wiederum bei den Neuwahlen im Sportverein genehmigt werden muss. Alexander Parschalk, der drei Amtsperioden und damit neun Jahre der Sektion als Sektionsleiter vorgestanden ist, hat sich der Neuwahl nicht mehr gestellt. Die Sektion Kegeln möchte ihrem langjährigen Sektionsleiter Alex einen riesengroßen Dank aussprechen. Alex hat sich in all den Jahren vorbildlich um die Sektion und den Weiterbestand des Kegelsports in Mölten bemüht.

Ein neuer Sektionsleiter wurde mit Lukas Wiedmer gefunden. Bei Lukas, unserem neuen jungen motivierten

Sektionsleiter, möchten sich Kegler recht herzlich bedanken, dass er diese verantwortungsvolle Aufgabe für die nächsten drei Jahre übernommen hat. Ebenso wurde der neue Sektionsausschuss für die nächsten drei Jahre bestimmt:

### Der neugewählte Sektionsausschuss:

- Lukas Wiedmer (Sektionsleiter)
- Stephan Stanger (Sektionsleiter-Stellvertreter)
- Franz Pircher (Kassier)
- Thomas Pichler (Schriftführer)
- Markus Schötzer (Mannschaftskapitän erste Mannschaft)
- Markus Warasin (Mannschaftskapitän zweite Mannschaft)



Weiters möchten die Kegler mitteilen, dass bei den Heimspielen auf der Kegelsportanlage in unserer Sportzone die Kegel-Bar immer geöffnet ist, und wir würden uns freuen, Fans und Zuschauer zu begrüßen, die unsere Mannschaften unterstützen.

*Die Sektion Kegeln bedankt sich bei allen, und wünscht allen für die weitere Saison 2022/23 recht viel und gut Holz!*



## Mitgliederaktion: Setze dein Plus, ein Zeichen für alle

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92% der befragten Mitglieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind.

Weitere Informationen können auf [www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.

# Die Schronn

dankt allen Lesern für ihre Treue und wünscht allen herzlichst gesegnete und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen **guten Rutsch** und alles Beste für das **Jahr 2023**



Die Redaktion

## Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

**31. Januar 2023**

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

## Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro      1/4 Seite: 95,00 Euro  
1/2 Seite: 185,00 Euro      1/8 Seite: 50,00 Euro

**Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!**

**Infos unter [dorfzeitung.moelten@rolmail.net](mailto:dorfzeitung.moelten@rolmail.net) oder Tel. 340 806 5271**

## Impressum

**Herausgeber:** Bildungsausschuss Mölten  
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten  
Fax: 0471 66 82 01  
St. Nr.: 01449200219

**E-Mail: [dorfzeitung.moelten@rolmail.net](mailto:dorfzeitung.moelten@rolmail.net)**

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss und verantwortlicher Herausgeber:**  
Dr. Konrad Tratter  
**Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:**  
Dr. Renate Gamper  
**Redaktion und MitarbeiterInnen:**  
Valentin Tratter, Martin Plattner,  
Berta Pircher, Veronika Alber  
**Layout und grafische Gestaltung:** Monika Schötzer  
**Druck:** Südtirol Druck OHG - Tschermes  
Schutzgebühr: 1,75 Euro

## Schwimmkurs im Sommer 2022



Gruppenbild der Schwimmschülerinnen und Schwimmschüler mit den Betreuerinnen und einem Betreuer

**Wie jedes Jahr, heuer bereits zum 38-igsten Mal, organisierte der Sportverein Mölten auch im Sommer 2022 einen Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren.**

Der Kurs dauerte 2 Wochen, immer von Montag bis Freitag, im Zeitraum vom 18. bis 29. Juli 2022. Austragungsort war wiederum das Schwimmbad in Terlan. Erfreulicherweise meldeten sich heuer 41 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren für diese Sommeraktion. Wir nahmen wiederum den Linienbus, der in Hafling um 8.00 Uhr gestartet war und uns nach Terlan brachte. Unterwegs stiegen die Kinder von Hafling, Vöran, Aschl, Mölten und Flaas zu und wir kamen gegen 9 Uhr in Terlan an. Dort erwarteten uns engagierte und geduldige SchwimmlehrerInnen, welche die Kinder nach einem kurzen Eingangstest in 3 Großgruppen, Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene einteilten. Jede Gruppe wurde nochmals in 2 Gruppen nach Können getrennt. Bereits nach 1 Woche verloren die jüngeren TeilnehmerInnen die Angst vor dem Wasser, am Ende des Kurses sprangen sie auch schon ins tiefe Becken und erreichten in kurzen Schwimmzügen den Beckenrand. Die älteren TeilnehmerInnen verbesserten ihre Schwimmtechniken im Kraulen, Rücken- und Brustschwimmen. Das korrekte Eintauchen ins Wasser wurde von allen geübt. Natürlich kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz, wie zum Beispiel auf einem Schaumgummifloß um die Wette rudern oder bunte Reifen aus dem Wasser holen.

Vor und nach den Übungseinheiten bewegten sich die Kinder sehr gerne im Wasser, um das Neuerlernte zu vertiefen oder einfach nur mit den Freundinnen und Freunden zu toben und Spaß im Wasser zu haben. Abwechselnd spielten einige Kinder Fußball, Karten oder Frisbee. Auch beim Mandalamalen oder Kettchenbasteln zeigten die Kinder Kreativität und Freude. Gegen 13:00 Uhr verließen wir das Schwimmbad und kehrten mit dem Linienbus auf den Tschöggberg zurück, den wir um 14:00 Uhr erreichten. Heuer hatten wir großes Glück mit dem Wetter, jeden Tag strahlte die Sonne vom blauen Himmel und deshalb sprangen selbst die jüngsten Teilnehmer ohne Scheu ins Wasser.

Abschließend spreche ich meinen MitarbeiterInnen, allen voran Barbara Reiterer, Eva Mayerhofer und ihrem Mann Christian, Annelies Egger, Verena Laner, sowie Heidi und Tanja ein herzliches Dankeschön für die verlässliche Begleitung zum Schwimmkurs und für die Betreuung im Schwimmbad aus. Vielen Dank auch für das Vertrauen der Eltern. Ohne die Mitarbeit und die tatkräftige Unterstützung vieler Menschen wäre diese Aktion mit so vielen Kindern nicht möglich gewesen.

*Für die Organisation und Betreuung zuständig:  
Anni Höller*

# Die Schronn



Die kleinsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses



Leichtfortgeschrittene Schwimmerinnen und Schwimmer



Leichtfortgeschrittene Schwimmerinnen und Schwimmer



Unsere fortgeschrittenen Schwimmerinnen und Schwimmer



# Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



**Raiffeisen**

Meine Bank